



**Daniela Jansen**  
 Geburtsdatum: 23. September 1977  
 Geburtsort: Dortmund  
 Familienstand: verheiratet,  
 zwei Kinder  
 Beruf: Landtagsabgeordnete  
 Hobbys: Lesen, Reisen, Kultur

Foto: Privat

# MIT STRUKTUR ZUM ERFOLG

*Das erste Jahr im Landtag hat ihr Leben vollkommen verändert*

**Ü**berrauschend war der Wahlerfolg von Daniela Jansen, die bei der Landtagswahl vor genau einem Jahr CDU-Konkurrenten Armin Laschet hinter sich ließ, für viele – nur nicht für die *Herz-Aachenerin* selbst. „Vorab habe ich rund 2500 Klingeln gedrückt, war bewusst präsent“, schaut die studierte Soziologin zurück. Seit Mai 2012 hat sich ihr Leben nun komplett verändert: In Sitzungswochen setzt die SPD-Abgeordnete sich bis zu 60 Stunden für Themen ein, die ihr wichtig sind – darunter Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie Frauen, Gleichstellung und Emanzipation, wo sie im gleichnamigen Ausschuss Vorsitzende ist – als einzige SPD-Frau!

Wie sich privates Glück und erfolgsorientiertes Berufsleben verbinden lassen, ist aus ihrer Sicht „Familienfrage, nicht allein Frauenfrage“. Das weiß sie aus eigener Erfahrung, immerhin ist ihr Gatte, Björn Jansen, selbst politisch aktiv. Kennengelernt haben sie sich allerdings „nicht über die Politik“, wie die 35-Jährige lächelnd verrät.

„Ich bin ein strukturliebender Mensch“, beschreibt sie sich selbst. Das kommt ihr durchaus entgegen, denn ihren Alltag muss sie straff organisieren. Dennoch habe sie – wie eben alle Selbstständigen – den Vorteil, ihre Zeit etwas flexibler einteilen zu können. An Disziplin mangelt es der Mutter von fünfjährigen Zwillingen nicht, selbst wenn sich „Plenartage, an denen übrigens strikte Anwesenheitspflicht gilt,“ endlos lange hinziehen. s

Zielorientiert und transparent muss sich aus ihrer Sicht auch die Aachener SPD für die Zukunft aufstellen. „Das Baustellen-Management braucht einen Masterplan, bezahlbarer Wohnraum muss forciert werden, Bürger sollten stärker beteiligt werden“, zählt sie Punkte auf, die sie kommunalpolitisch bemängelt. Auf Landesebene unterstützt sie unter anderem „ein Kompetenzzentrum für Frauen mit praxisnahen Wiedereinsteigerkursen und die stärkere Betreuung von misshandelten Frauen, etwa durch anonyme Spurensicherung“. Inklusion sei allerdings das zurzeit wichtigste Thema, gibt Jansen Vollgas. Ihr politisches Engagement wurde der Powerfrau in ihrem sozialdemokratischen Elternhaus quasi in die Wiege gelegt. „Ich bin froh, dass ich mein Hobby zum Beruf machen konnte“, sagt sie heute. Keine Frage: Daniela Jansen wird noch viele überraschen!

**Aachen oder Düsseldorf: Wo fühlen Sie sich zu Hause?**  
 In Aachen natürlich!

**Ein Jahr im NRW-Landtag: Was war bisher Ihr schönstes Erlebnis?**  
 Meine erste Rede, bei der meine ganze Familie dabei war!

**Worauf hätten Sie gerne verzichtet?**  
 Auf zwei Plenartage bis 24 Uhr, stattdessen lieber am dritten Tag weiterarbeiten!

**Zurück in Aachen: Wo ist Ihr Lieblingsplatz in der Kaiserstadt?**  
 Die Buchenallee auf dem Lousberg.

**Sind Sie nur noch privat vor Ort?**  
 Nein. Ich habe weiterhin ein Büro in Aachen und bin dort montags und freitags persönlich präsent, halte Bürgersprechstunden ab.

**Was hat Ihre Heimat der Landeshauptstadt voraus?**  
 Die Überschaubarkeit und den Dialekt.

**Was halten Sie hier dagegen für verbesserungswürdig?**  
 Dass die Öcher sich manchmal zu wenig trauen/zutrauen...

**Wo sehen Sie ... die Stadt Aachen in zehn Jahren?**  
 Eine blühende Wissenschaftsstadt mit vielen Ausgründungen aus den Hochschulen inklusive Arbeitsplätzen, auch für geringer qualifizierte und Facharbeiter.

**... die SPD in NRW und in Aachen?**  
 In NRW weiterhin als regierungstragende Fraktion der Landesregierung und in Aachen mit einem/r sozialdemokratischen Oberbürgermeister/in und einer Gestaltungsmehrheit im Rat.

**... und sich selbst?**  
 Hoffentlich arbeite ich weiter in Düsseldorf für Aachen!